



Aktionstag am Akazienweg

Der gesamte 6. Jahrgang der Gesamtschule Waltrop hat die Ärmel hochgekrempelt. Einen Tag lang wurde gestrichen, gefegt, geräumt, geputzt, gegraben und geharkt - mit einem Ziel: Das Jahrgangshaus am Akazienweg soll weiter an Glanz gewinnen. Ob die Spielgarage, die einen neuen Look erhielt, der Technikraum, der kaum

wieder zu erkennen ist, der Schulgarten, der nun vorzeigbare Beete und Wege besitzt, oder der Töpferraum, der nicht mehr das Sammelsurium mehrerer Schüler- und Lehrergenerationen beherbergen muss: Es hat sich viel getan. Das Foto zeigt Lehrer Stefan Flegel und Schüler der 6d mit der neu gestalteten Spielgarage.

Die ganze Aktion unterliegt dem Gesamtkonzept der Schule und des Fördervereins, die Attraktivität des Standortes zu steigern. Wurden in den letzten Monaten die Toiletten und die Flure neu gestaltet, so liegt nun der Schwerpunkt in den Außenanlagen. Beratungslehrerin Jutta Juretko zeigt sich begeistert von den Ergebnissen, betont

aber, dass es noch viel zu tun gibt. So sollen die Fahrradkäfige verschwinden und ein von Ytonskulpturen umrahmtes Eingangsbild für Fahrräder und Schulgarten entstehen. Weiterhin wird in Zusammenarbeit mit der Waltroper Künstlerin Stefanie Breimann die Fassade im Pausenhof mit Fabeltieren bestückt. Foto: privat